

"AM DREIFACHEN WISSEN
WIRD DIE WELT GEMESSEN!"

Es scheint beinahe als ob Goethes Worte Anerkennung finden sollen, jedenfalls aber Beachtung. -

Die "Dominion" vom 25. Sept. gibt auf Seite 5 unter der Bezeichnung "Post War Economic Control" eine Abhandlung über eine zukünftige Festsetzung von Handelswerten unter Hinweis auf die bisherige Methode: Kaufmännische Usance, aufgebaut auf Bankwesen, finanzielle "Prinzipien", und alles dieses auf dem "Gold-Standard"; aber: unter Berücksichtigung dessen, was sich nunmehr in Deutschland (!) entwickelt hat. -

Wir alle hier wissen es, dass Hitler aus einem nahezu absoluten Nichts eine neue deutsche Welt schuf, innerhalb weniger Jahre. In geradezu bemerkenswerter Weise wird dieser Zustand hier an diesem Ende der Welt hervorgehoben in einer Ausgabe des "The New Zealand Dairy Exporter" vom 1. Juni d. Js., wo der Schreiber tatsächlich anerkennt, dass unser Führer solch Ungeheures geleistet hat bei dem so völlig verarmten deutschen Volke, das nirgendwo Kredit fand, vollständig bankrott war und 7 Millionen Arbeitslose mitschleppen musste, dass schon nach kurzen Einblick er zugeben sich gezwungen sieht, dass wir unseren Führer als einen Übermenschen ansehen und ihn auf seine glänzenden Erfolge hin "bis in die Hölle und darüber hinaus" folgen. -

In welcher Weise wird sich nun eine Veränderung vollziehen? Bisher war die Grundlage für alles, was Finanz, Gold- und Kreditwesen, sowie Handel und Verkehr betraf, letztlich im Gold-Standard zu finden. Täglich wurden die Kurse der Geldwerte aller Länder zusammen mit den Goldbeständen der Regierungen- pp- Banken bekannt gegeben und damit Verkaufswerte von Regierungspapieren, Kreditscheinen, und alles was damit zusammenhängt, festgestellt.

Bei Deutschland konnten wir dann bemerken, wie unser Geld immer "billiger" wurde, um nicht zu sagen wertloser, weil eben unser Gold-Bestand sich dauernd verringerte, was alles sich dann zuletzt in "Inflation" auswirkte. Damit schliesst eigentlich das Kapitel "Gold-Standard" - für Deutschland -, da ja alles, was dann folgte, nur Nothbehelf war und völlig versagte. -

Jetzt kommt der Gefreite des Weltkrieges. - Mit seinem Berater-Genie Schacht wirft er alle "einfachen", alle künstlich aufge-

setzten und irreführenden, verwickelten Finanzregeln und Prinzipien über den Kauf; sogenannte "Sachverständige" im Finanzwesen, Prinzipienreiter auf "Grundregeln", Vertreter einer "gesunden" Finanzpolitik, alles dieses demokratische Gerede bekommt den Laufpass, das ganze Gebäude wird abgerissen, und dann baut er auf, tatsächlich auf einem Nichts. Aber mit diesem Nichts befriedigt er 60 Millionen guter, sauberer Menschen, gibt ihnen neuen Lebensmut und Arbeit über Arbeit. Aus dem Nichts werden Werte, ungeheure Werte geschaffen und - - in Ru sitzt das deutsche Volk oben drauf, führt in der ganzen Welt! Nicht auf Grund eines grossen Goldbestandes, sondern als Resultat schwerer geistiger und körperlicher Arbeit; Leistungsfähigkeit, Können und Kennen werden belohnt. Das Volk, das ganze Volk wird sozusagen über Nacht von seinen früheren Blutseigern befreit und erlöst. - Und dann kommt als unausbleibliche Folge dieses ungeheuren Aufschwunges, dieser Befreiung von den Fesseln sogenannter "Hochfinanz" der Krieg, um wieder mal "die Welt sicher zu machen für die freien Völker der Demokratie"!

Drei Jahre schwerer Kämpfe haben wir hinter uns. Die sogenannten "freien Nationen" haben es nicht fertig gebracht, uns zu vernichten, wogegen wir aber das ganze Europa fest in der Hand halten. Alle denkbaren Pakte und Absprechungen werden von ihnen durchgearbeitet, und ihre Völker sollen damit "beglückt" werden. Doch hier und dort schon regt sich eine Art Verarmung, eine Folge der Einsicht, dass dieses Mal das deutsche Volk sich nicht wieder durch "14 Punkte" betören lässt. Und nun finden wir hier an diesem hintersten Ende der Welt die beiden Artikel, die in klaren Worten wohl zum ersten Mal zugeben und anerkennen, was das deutsche Volk unter seinem Hitler erreicht hat, dass hier gewissermassen die Erlösung und Befreiung der Völker der Erde von brutalen Joch der Finanzpolitik mit seinen schädigenden Auswirkungen des Gold-Standard gefunden werden kann. Glatt wird zugegeben, dass das deutsche Volk an oberster, leitender Stelle stünde, wenn, ja wenn - - , und man muss natürlich der gewohnte Quatsch folgen von "Guns anstatt Butter", von Gestapo und anderen Unsinn, damit das Volk nicht so ohne weiteres sagen könnte: pro-deutsche Propaganda. -

Jedenfalls dürfte die ernste Frage berechtigt sein: Ist die Welt am Krachen? Es steht zu hoffen.

R.F.B.